



FEUCHT – Sieben junge Leute aus Feucht und Umgebung begannen ihre Ausbildung bei Atotech. Damit bildet die Firma allein am Standort Feucht zur Zeit insgesamt 16 junge Damen und Herren in den fünf Ausbildungsberufen Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker, Verfahrensmechaniker, Zerspanungsmechaniker sowie Elektroanlagenmonteur aus. Diese Steigerung an Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr wurde nicht zuletzt durch eine Kooperation mit den beiden Personaldienstleistern Modern Time Network und Time Partner ermöglicht. Beide haben Auszubildende eingestellt, von denen zwei über einen Kooperationsvertrag bei Atotech zusätzlich zu den eigenen Auszubildenden zu Industriemechanikern ausgebildet werden. Begrüßt wurden die neuen Auszubildenden von Personalreferent Günter Kolanek, der ihnen im Beisein der Vertreter der beiden Leasingfirmen, aller Ausbilder, des Betriebsrates und den Vertretern der Jugend- und

Auszubildendenvertretung einen kurzen Abriss über das Unternehmen, seine über 50-jährige Geschichte am Standort Feucht und seine Einbindung in den Total-Konzern gab. Bernd Böse, Gesamtverantwortlicher für Produktion, Konstruktion und Arbeitsvorbereitung, ging in seinem Vortrag nicht nur auf die Produktion und Konstruktion im Werk Feucht, sondern auch auf das Werk in Guangzhou in China ein. Gerade wegen der Internationalität des Unternehmens Atotech seien neben einer soliden Ausbildung zunehmend auch gute Englischkenntnisse und Sozialkompetenz von Bedeutung. Beim anschließenden Werksrundgang gewannen die sieben neuen Mitarbeiter schon einen ersten Eindruck von ihren künftigen Arbeitsplätzen. Der erste „Arbeitstag“ endete mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine, zu dem auch die „älteren“ Auszubildenden aus dem zweiten, dritten und vierten Lehrjahr eingeladen waren.

Foto: privat